

freymond- guth Ltd. fine ARTS

Depuis 1788

Freymond-Guth Fine Arts
Limmatstrasse 270
CH 8005 Zürich

T +41 (0)44 240 0481
office@freymondguth.com
www.freymondguth.com

Tue – Fri 11 – 18h
Saturday 11 – 17h

Or by appointment

Let me steal this moment from you now

SOPHIE BUENO-BOUTELLIER

31 August - 28 September 2013

Opening 30 August 2013, 18hrs

Wir freuen uns ausserordentlich eine neue Einzelausstellung von Sophie Bueno-Boutellier (*1974, F, lebt und arbeitet in Berlin) präsentieren zu können.

In der aktuellen Ausstellung „Let me steal this moment from you now“ setzt Sophie Bueno-Boutellier ihre Auseinandersetzung sowie Befragung malerischer Möglichkeiten fort. Bueno-Boutelliers Arbeiten, die in ihrer Erscheinung an den historischen Minimalismus erinnern und in ihrer Materialität an die Arte Povera verweisen, bewegen sich an der Schnittstelle von Malerei, Skulptur und Installation.

Unbehandelter Leinwand wird gefaltet, geschichtet und übereinander gelegt während zurückhaltende, monochrome Farben aufgetragen werden. Relieffartig hängen die drapierten oder aufeinander geschichteten Leinwände an der Wand und verleihen so der Arbeit einen skulpturalen Charakter.

Die räumlichen Installationen bestehen zudem aus alltäglichen, vorgefunden, beinahe unmerkbar veränderten Materialien, die zum Teil in Lehm oder Gips gegossen sind und werden zusammen mit den Stoffarbeiten feinfühlig zu streng angeordneten Gefügen arrangiert.

Bueno-Boutelliers Arbeiten sind abstrakte Malereien unter deren Oberfläche nicht wie in der traditionellen Malerei eine Bedeutung erkennbar ist. Hier handelt es sich um eine Malerei unter deren Oberfläche die Bedeutung so unsichtbar ist wie ihr Entstehungsprozess umso mehr sichtbar ist. Dasjenige was die Bilder Bueno-Boutelliers konstituiert hat mit Schichtungen zu tun, die durch Knicken, Aufeinanderlegen und Farbgebrauch zustande kommen. Es entsteht ein geschichtetes Bild, welches das Verhältnis von Tiefe und Oberfläche umkehrt. Sichtbar ist hier nicht eine spezifische Bedeutung, die mit unsichtbaren Verfahrensweisen geschaffen wird. Sichtbar ist hier die Konstruktion der Herstellung. Das Bild ist die Operation am Bild. Es ist gleich der Methode seiner Herstellung, ein Bild des Momentes und nicht der Zeitlosigkeit. Die Schichtungen sind vorerst technisch definiert. In ihren jüngsten Arbeiten malt Sophie Bueno-Boutellier auf Leinwände und legt diese lose übereinander. Somit ist die Schicht ihrer Malerei nicht eine unwiderrufliche und absolute Fläche sondern Fortführung einer Schicht.

Was man sieht, ist der Prozess einer Entstehung und nicht einen eindeutigen Verweis auf einen Ursprung. Was man wahrnimmt, sind die Mittel des Malens und Formens, die sich simultan in die Oberfläche des Bildes einverleiben: Auf Flächen folgen Überlagerungen, Falten, Rundungen, Ecken. Auf diese Art und Weise ist eine Malerei der Äußerlichkeit durch ihre Materialität und Verfahren festgelegt. Durch Farbe und Stoff, durch Drapieren und Legen, Schaben und Spritzen sowie durch den körperlichen Einsatz.

Die Offenheit der Deutungsmöglichkeiten, die sich dadurch ergibt, wird zusätzlich durch die Verwendung von literarischen, musikalischen oder philosophischen Bezugsquellen für die Werktitel gesteigert. So ist zum Beispiel der Titel der Ausstellung einem Song von Kate Bush entnommen.

Die Fülle von verwendeten Referenzen und Hinweisen, die in Bueno-Boutelliers Arbeiten vorkommen, liegen also nicht im Verborgenen, sondern werden offen aber zurückhaltend ausgetragen.

Für weitere Informationen und Abbildungen wenden Sie sich bitte an die Galerie:
office@freymondguth.com
or +41 (0)44 240 0481

Sophie Bueno-Boutellier

Ausgewählte Ausstellungen:

SLIP, The Approach, London, UK (g), Frieze New York, solo presentation with Circus Gallery, New York, USA (S), Beyond the Object, BrandNew Gallery, Milano, IT (g), C'est à crier tellement c'est bleu, Circus, Berlin, DE (s), Plenitude, cur. Stephan Tanbin Sastrawidjaja, Carl Freedman Gallery, London, UK (g), My Body Is A Cage, Freymond-Guth Fine Arts, Zurich, CH (g), LISTE 17, with Freymond-Guth Fine Arts and Circus, Basel, CH (g), Archéologie(s), cur. Aurélie Voltz, Musée du château des ducs de Wurtemberg, Motbéliard, FR (g), The Possessed, Triangle France, Marseille, FR (g), Into the Woods, curated by Daria de Beauvais, La Galerie des Galeries Lafayette, Paris, FR (g), Adriatique... 3 Heures du Matin, Freymond-Guth, Zurich, CH (s), Pensée Sauvage, Kunstverein Langenhagen, Langenhagen, DE (s), Rive Gauche, Kunstverein Langenhagen DE (s), There are two sides to every coin, and two sides to your face, cur. Carlos Cardenas, Galerie Xippas, Paris F (g), Lumiere Noire, curated by Alexander Eiling, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe DE (g, Cat)

From Anna Blume, cur. Sandra Teitge, Autocenter, Berlin DE (g), Les Adorateurs des Bêtes, Circus, Berlin, DE (s), HIC-l'exposition de La Forme des Idées, cur. Julien Bouillon, Villa Arson, Nice F (g), I can't forget, but I don't remember what, with Rosy Keyser and Karin Suter, Freymond-Guth, Zurich CH (g), I was born for the purpose that crucifies your mind, with Gerda Scheepers, Samsa, Berlin DE (g), Cometa rossa, with Athanasios Argianas and Giulio Frigo, Fluxia Gallery, Milan IT (g), A knock on the window pane, Galerie Carlos Cardenas, Paris F (s), Calendrier de l'Âme: Inspiration, Circus, Berlin / Calendrier de l'Âme: Expiration, Chert, Berlin DE (collaborative project, s), Antidote 5, cur. Guillaume Houzé, Groupe Galeries Lafayette, Paris F (g), L'image cabrée, Prix Ricard nominée exhibition, cur. Judicaël Lavrador, Fondation d'entreprise Ricard pour l'art contemporain, Paris F, (g), Diesseits der Alpen: Hunger, Jenseits der Alpen: Durst, Berlin DE (g), Oursin fossile, Present Future Artissima, cur. Aurélie Voltz, Torino IT (s), Remind Us That Saturn's Rings Are Not Eternal, Atelier Cardenas-Bellanger, Paris F (s), MAYDAY, Rental gallery, New-York, USA (g)

Visions nocturnes, La galerie, Noisy-le-sec F (g), Lunar Odyssey, Beton-Salon, Museums Quartier, Vienna, AT (s), NIVEAUARLAM, Kunstraum Innsbruck, Innsbruck, AT, (g, Cat), Unsere Affekte fliegen aus dem Bereich der menschlichen Wirklichkeit heraus, Galerie Sandra Bürgel, Berlin, DE (g) Lux Natura, L'ancienne école, Marato, F (s), Taylor-Burton, Espace Diamant, Ajaccio, Corsica (s)